Senatsverwaltung für Justiz

Pressemitteilung 21/2010

Telefon (030) 9013 - 3622/3633
Telefax (030) 9013 - 2004
Vermittlung (030) 9013 - 0

email: pressestelle@senjust.berlin.de

Datum: 7. Mai 2010

15. Deutscher Präventionstag in Berlin

Die Berliner Justiz ist mit einem Info-Stand und einer Sonderausstellung im ICC Berlin vor Ort

Am 10. und 11. Mai findet in Berlin der 15. Deutsche Präventionstag statt. Zwei Tage lang werden sich Expertinnen und Experten zu verschiedenen Aspekten der Kriminalprävention und angrenzenden Präventionsbereichen austauschen. Die Schirmherrschaft hat der Regierende Bürgermeister von Berlin, Klaus Wowereit, übernommen.

Die Senatsverwaltung für Justiz und die Jugendstrafanstalt Berlin präsentieren verschiedene Projekte des Berliner Justizvollzuges an einem Informationsstand im Mittelfoyer und im Rahmen einer Sonderausstellung im Eingangsfoyer des ICC.

Die Senatsverwaltung für Justiz unterstützt die Projekte im Themenfeld Übergangsmanagement und Integrationsplanung. Gemeinsames Ziel der Projekte ist es, eine strukturierte, ressourcen- und kompetenzorientierte Vernetzung des Justizvollzuges mit allen an der (Re)Integration straffälliger bzw. inhaftierter Menschen beteiligten Akteurinnen und Akteuren auf den Weg zu bringen. Bei diesem Vorhaben gibt es aus Sicht des Justizvollzuges zahlreiche Schnittstellen zu anderen Senatsverwaltungen, Bezirksämtern, externen Bildungsträgern und Beschäftigungsstellen, Drogenberatungsstellen, den Job-Centern und Arbeitsagenturen, den Sozialen Diensten der Justiz, den Trägern der Freien Straffälligenhilfe und vielen weiteren Einrichtungen. In der systematischen Vernetzung liegt das größte Potential und zugleich eine vielversprechende Möglichkeit wirkungsvoll den Rückfall in die Straffälligkeit zu verhindern.

Die Jugendstrafanstalt Berlin stellt in ihrer Sonderausstellung im Eingangsfoyer Bilder von jugendlichen Inhaftierten aus. Das Projekt „Präventionsarbeit in Form und Farben“ gibt es seit zwei Jahren. Inhaftierten wird eine Anregung zur Freizeitgestaltung gegeben, Erfolgserlebnisse werden vermittelt, aber auch Basisqualifikationen, wie Stillsitzen, Zuhören und konzentriertes Arbeiten werden gefördert.

Justizsenatorin Gisela von der Aue wird als Ehrengast auf dem Kongress am 10. Mai 2010 dabei sein. Selbstverständlich sind Sie herzlich eingeladen, in Berlin dabei zu sein und persönlich über den 15. Deutschen Präventionstag zu berichten. Bitte akkreditieren Sie sich unter www.praeventionstag.de.

Bei Rückfragen: Bernhard Schodrowski (030/9013-3633)